

Irische Lebensfreude von und mit der Band Emerald

HARENBERG. „Klings, drinks and more“ hieß der Titel des Konzerts der Gruppe Emerald in der Veranstaltungsreihe „12xk“ der Barbara Kirchengemeinde. Emerald (übersetzt: Smaragd oder auch „die grüne Insel Irland“) bestätigte an diesem Abend in der restlos gefüllten St. Barbara-Kirche, dass die Ankündigung richtig war. Die Band gehört zur obersten Kategorie der gehobenen Irish-Music-Szene in Deutschland.

Von Anfang an begeisterte sie mit der Musik aus klassischen irischen Folksongs bis zu aus Filmmusik entstandenen Stücken. Sie reisten durch die ursprüngliche Musik der Staaten und landeten in Irland. Dabei kamen die abenteuerlichsten Instrumente zum Einsatz vom Glöckchen über die Mundorgel bis

zur Bousouki. Unglaublich schön ist die Stimme der Frontsängerin Sue Sheelan, die durch ihren heimatlichen, amerikanischen Einschlag dem Sound der Gruppe einen besonderen Anstrich gibt. Gabi Bode unterstrich nicht nur mit der Flute, sondern sie hatte für eine der Zugaben sogar ein Fagott dabei. Immer wieder bewundert wurde die „Trommel“ von Astrid Heldmeier. Die von ihr gespielte Bodrán gab manchmal den Rhythmus vor und war manchmal Begleitung oder auch Soloinstrument. Reiner Köhler und Cornelius Bode sind an der Gitarre und der irish Bouzouki die tragenden Elemente dieser Gruppe.

Michael Möllers spielte die Geige mit Leidenschaft. Seine Soli rissen alle Besucher ebenso mit wie die Stimme Sue Sheehans.



Erst nach drei von dem begeisterten Publikum geforderten Zugaben „durfte“ die Gruppe Emerald nach Hause gehen. Auch der Verkauf ihrer neuesten CD „On a single wing“ unterstrich die Begeisterung der Besucher.